

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 50-51 (1933)

**Heft:** [8]

**Nachruf:** Totentafel

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Leder-Riemen**  
für  
**Kraftanlagen**  
**Techn. Leder**



**Gummi Riemen**  
and  
**Balata-Riemen**  
**Transportbänder**

8058

begrüßen die Reorganisation im Sinne des Gesetzes und erwarten, daß die Lehrpläne den praktischen Bedürfnissen der einzelnen Berufe angepaßt werden. Ferner wird der Berufstüchtigkeit der Lehrerschaft der Berufsschulen die größte Bedeutung beigemessen. Es werden reine Berufsklassen mit Gliederung nach Lehrjahren verlangt. Das eidgenössische Berufsbildungsgesetz erstrebt die Rationalisierung des beruflichen Bildungswesens, um mit den vorhandenen Mitteln einen möglichst großen Nutzeffekt zu erreichen. In zustimmendem Sinne äußerten sich Erziehungsdirektor Zaugg und Gewerbesekretär Schirmer (Baden).

### Totentafel.

+ **Karl Dunkel, Bautechniker in Zürich**, starb am 14. Mai im 41. Altersjahr.

+ **August Künzler, Schreinermeister in Walzenhausen** (Appenzell A.-Rh.), starb am 16. Mai im 60. Altersjahr.

+ **J. Jakob Stieger, alt Schmiedmeister in Waldstätt** (Appenzell A.-Rh.), starb am 20. Mai im 70. Altersjahr.

+ **Ernst Bötschi-Keller, Schreinermeister in Frittschen** (Thurg.), starb am 20. Mai im 61. Altersjahr.

### Verschiedenes.

**Neuzeitliches Bauen.** Auf Veranlassung der Ortsgruppe Aargau des Schweizerischen Werkbundes, des Aargauischen Ingenieur- und Architektenvereins und des Aargauischen Gewerbemuseums sprach im Ausstellungssaal des Gewerbemuseums Architekt Marcel Breuer aus Budapest. „Wo stehen wir heute?“ lautete das Thema des Vortrages, der Architekt Breuer Gelegenheit bot, die Grundsätze modernen Bauens zu entwickeln. Nach einigen kurzen programmatischen Erörterungen über das Innere des Hauses stellte sich der Vortragende gewissermaßen vor mit einer Reihe von Lichtbildern eigener Arbeiten auf dem Gebiet des Hausbaus wie auf dem der Innenarchitektur. In den anschließenden theoretischen Ausführungen bezeichnete er als ersten Grundimpuls der modernen Architektur die Unvoreingenommenheit, mit der sie an die Lösung der Probleme herantritt, unbelastet von Überlieferungen. Das zweite Merkmal ist das Streben nach Klarheit, Durchsichtigkeit, und das dritte die Verbindung der verschiedensten Elemente und Kontraste. Die moderne Architektur kennt keinen Imperativ: „Man macht es so!“ und meidet jede Gleichförmigkeit. Sie erstrebt die eindeutige Durchgestaltung der Elemente. Die gleichzeitige Umfassung der Kontraste ist ihr Lebensnotwendigkeit.

**Unlauferer Wettbewerb.** (Mitget.) In Zeitungsinserten, Prospekten und andern Werbemitteln wird für die Einführung eines ausländischen Produktes „Kinessa-Holzbalsam und Bohnerwachs“ die Empfehlung eines Schweizerischen Verbandes der Haus-

frauenvereine verwendet. Wir sind zu der Erklärung ermächtigt, daß ein solcher Verband nicht existiert und daß der im Juni 1933 gegründete Verband schweizerischer Hausfrauenvereine für dieses Erzeugnis nie ein Gutachten abgegeben hat. Er steht also jener Empfehlung vollständig fern. Die einheimische Industrie ist für solche Fabrikate voll leistungsfähig. Verband „Schweizerwoche“.

**Autogen-Schweißkurs.** (Mitg.) Der nächste Kurs der Autogen-Endress A.-G. Horgen für ihre Kunden und weiteren Interessenten wird abgehalten vom **4. bis 7. Juni 1934.** — Vorführung verschiedener Apparate. Dissous. Elektrische Lichtbogen-Schweißung. Donnerstag: Spezialkurs für Schweißen von Aluminium, Kupfer, Messing und Bronze. Weich- und Hartlöten von verschiedenen Metallen. Verlangen Sie das Programm.

### Literatur.

**Der Schweizer Baukatalog 1934** ist anfangs April erschienen. Die neue Ausgabe weist gegenüber derjenigen von 1933 einige redaktionelle Ergänzungen auf und ist in bezug auf den Umfang wenig verändert.

Der Schweizer Baukatalog wird nur leihweise abgegeben, mit Rückgabepflicht bei Neuerscheinen.

**Die neue Preisliste der Baubedarf Zürich A.-G.** ist soeben herausgekommen. Sie ist ein wirklicher Führer durch den schweizerischen Baumaterialienmarkt. In 17 Abteilungen nach Warengruppen geordnet, enthält sie alles, was der Baumeister für den täglichen Bedarf haben muß. Eine besondere Abteilung enthält nützliche Gebrauchsanweisungen für bautechnische Spezialitäten. In vorbildlicher und klarer Anordnung ist hier eine Übersicht für den Baufachmann gegeben.

### Aus der Praxis — Für die Praxis.

**NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Insertenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

#### Fragen.

**130.** Wer liefert Schleifsteine für Holzbearbeitungswerkzeuge, Größe ca. 800 Ø, 140 breit? Offerten an Fr. Moos, Holzbaugeschäft, Illnau (Zürich).

**131.** Wer hätte 1 gebrauchte, gut erhaltene Stanze abzugeben, passend und kräftig genug zum Ausstanzen von Fräsen und Gattersägen? Stempel und Matrizen dürfen defekt sein. Offerten mit näheren Angaben an Alfred Ballmoos, Sägerei, Walterswil (Bern).

**132.** Besteht Gefahr, daß Holzwurm (schwarzer Wurm) aus damit behafteter Treppe auch auf andere Holzkonstruktionen übergreift und wie ist eine wirksame Bekämpfung des Wurmes möglich? Gefl. Mitteilungen unter Chiffre 132 an die Exped.